

Rudolf Stalder

Ds Fescht

Heiteres Volksstück

Besetzung 6D/ 10H

Bild Wohnraum mit Ausblick zum Garten

«Us mir bringsch nüüt use, das Fescht isch dir ja so z wider!»

Der Seniorchef wird 75ig jährig. Seine Frau findet, das sei ein Fest wert. Gegen seinen Willen organisiert sie diesen Tag und lädt Jungmannschaft und Freunde ein.

Das Fest bringt viele Überraschungen und am Schluss ist sogar die Weiterführung des Betriebs klar.

«Los, Gerhard - der Räschte muesch säuber guetmache, meh chan i nümm!»

2002/ 2020

Personen

| | |
|-----------------------|--|
| <i>Silvio Bieri,</i> | Chef der Firma |
| <i>Trix,</i> | seine Frau |
| <i>Gerhard Bieri,</i> | der Seniorchef |
| <i>Eva,</i> | seine Tochter |
| <i>Agathe,</i> | seine zweite Frau |
| <i>Marc,</i> | ein junger Mann |
| <i>Anton,</i> | Kantinenchef der Firma |
| <i>Ivo Mettler,</i> | ein Geschäftspartner von Silvio |
| <i>Josef Möri,</i> | technischer Chef der Firma |
| <i>Tina,</i> | seine Frau |
| <i>Fritz Räber,</i> | ein Angestelltenvertreter |
| <i>Max Sidler,</i> | ein früherer Mitarbeiter |
| <i>Roth,</i> | langjähriger Rechtsberater des Seniors |
| <i>Irma,</i> | eine alte Bekannte |
| <i>Alois Rudaz,</i> | Gemeinderat |
| <i>Röösli,</i> | Putzfrau |

Ort

Irgendwo in einem Dorf

Zeit

Gegenwart

1. Teil

1.

Bieri, Agathe, Anton

Anton hängt Girlanden auf. Agathe ist im Vordergrund bei einem Kaffee. Bieri macht am Boden liegend Rückenübungen. Wenn der Vorhang aufgeht, sind nur seine senkrecht gestellten Beine sichtbar.

Agathe

Machs du das jetz am Namittag ou no.

Bieri

I mache's, wen i dra dänke u gäbig Zyt ha derzue - u natürlí, wiu i hüt Triathlon-Tag ha! Eine, wo du mer ybbrochet hesch! Do mues i doch fit sy für so ne Belaschtig vor Maschinerie. **Aufsitzend.** Aber das muesch no wüsse: hinecht em achi gon ii de i ds Näscht! Dass du gäge füfzá Joor jünger bisch, hesch wieder einisch vergässe!

Agathe

Das sött di fröje! I chönnt der jo ou „der aut Gritti“ vüürhaa!

Bieri

Hesch rächt... u wie rächt, vo Tag zu Tag mee.

Agathe

U das ma di!

Bieri

Das ma mi! Aube han ii drum rächt gha. U wäge hinecht: we's ne nid z Sinn chunnt, z rächter Zyt hei z goo, muesch du se de goume bis em Morgen em drüü!

Agathe

Iig u die goume! Kennsch mi nid besser! I schänke ne eifach nümm y, der Anton verruumt aui Fläsche, de isch es urplötzlech stiu, wiu aui abgfahre si! - U jetz bitte ufghört mit däm!

Bieri

Momänt, 's isch no nid aus dusse! Du hesch das Fescht gäge my Wiue organisiert - drum los nume no! **Macht Wandübung.**

Agathe

I ha di rächtzytg gfrog, aber du hesch schynt's wieder einisch nid richtig glost,

Bieri

Wowou Schatz, ha scho rächt ghört.

Agathe

Chumm mer jo nid mit däm Schätzli, we de das bruuchsch, isch es nie guet!

- Bieri* Was i weis, han i Schatz gseit, nid Schätzli! Ersch Alarmstuefen eis, no lang e keis Rotliecht - un i weis sogar no, was i ha aagmerkt: „Überleg der nomou, gäb das würklech mues sy"- han i gseit. 75i syg kei Zau für ne Geburtstag, 75i töön ou nid guet! Mi chönnnt säuft dermit warte bis achzgi - han i gseit.
- Anton* **reicht Bieri die Hand zum Aufstehen.** Chan i häufe...
- Bieri* Jo gärn, danke, Anton! **Macht Rumpfbeugen vorwärts usw.** Gseehsch, i ma gäng no bis z Bode.
- Agathe* I gseh's...
- Bieri* Jetz han i ghoffet, du heigisch begriffe! Aber mitnichten, my Gattin het nid. Anton, dir blybt Settigs erspart!
- Anton* Trumpieret ech nid, derfür het me angersch.
- Agathe* Eigetlech hätt i jetz nume ganz churz der Ablouf vom Fescht gärn nomau repetiert, für sicher z sy, dass nüüt schief geit.
- Bieri* Schief geit es für mii uf au Fäu - aber nimm nume düre, befiu! Hingäge wirsch wüsse: mit mir chasch das nume, wiu i gäng so schön fouge!
- Agathe* Jetz bis aber so guet!
- Bieri* U werum tuen i das?! Wiu d mer das Gäut hesch vorgschosse, vor genau zäche Joore, wo d Firma es Bitzli isch ghanget.
- Agathe* Wäg däm Gäut heigsch mi ghürate, vor exakt zää Jaare, wosch säge...
- Bieri* Das wott i nid ghöört ha! Du chönnisch dä Chlotz lengschte zruggnää! Aber wiu de hesch gmerkt, das es niene so mehret wie hie, genau i der Bude, wo denn so der Gring het lo hange u gly druf isch aafo loufe, dass si besser nid chönnnt u das bis zum hüttige Tag: drum losch es ganz gärn drinn, dys Gäut! U meinsch derzue ersch no, jetz töörfsch mer dryrede - mi sogar zletscht sogar zwänge zum Feschte.
- Agathe* Immerhin tarf i jetz säge, wäg mym Gäut gang es wieder, gang's guet!

- Bieri* Dys Gäut hät e Dräck gnützt u angersch o nid, wär is dä Coup denn nid gglunge mit dene topgeile Produkt, wo d Konkuränz, schlicht gseit, hei abghänkt bis hütt!
- Agathe* Bis hütt! Das seisich guet!
- Bieri* Liebe Toni, tue gschyder nid lose wi mir zwöi do märte u stürme! **Zu Agathe.** Mir sötten is schäme, enang so verby z cho, a däm Tag, wo ne Geburtstag söu sy! **Wieder zu Anton.** Drum vergis es grad wieder, es syg, wi nid gseit! U glych zeigt es ds Wäse vom Mönsch: win er e Möff bbliiben isch - i meine nid speziell my Gattin - i ha mee der Durchschnitt im Oug - U de no das: Mängisch bruucht's gar nid viiu Gäut, chly „Köpfchen“ tuet's usnahmswys oo! U Köpfchen hei denn bi üs es paar gha: di Verchoufsschlager hei mer wäg dene, nid primär wäg em Chlotz! Nume schad, das i däm Zämehang denn der Sidler het müessen ufhöre, wiu er so lang nid isch zwäg gsi - Dä chunnt hüt hoffetlech ou, het er zuegseit?
- Agathe* Us mir bringsch nüüt use, das Fescht isch dir ja so z wider!
- Bieri* So lö mer is haut überrasche! Dernäbe, hesch ächt begriffe, vo was, das i gredt ha?
- Agathe* My Fraag isch gäng no di glychi: Hesch mi gno wägem Gäut, denn, vor zää Jaare... - *Ii* ha di gno, wiu di gärn ha - u das ha di bis hütt - u i nääm di no einisch, trotz auem! - Dermit hesch es haut scho, mys Gschänk zum Geburtstag!
- Bieri* Mit dir han i ds Gschänk lengschte. Bi euch Wyber chunnt me nid druus... Schlange syt der u blybet's!
- Agathe* So sy mer nid emou Froue!
- Bieri* Wyber tuet's sauft! **Zu Anton.** Anton, mit üser Hürat isch's so: i ha eifach müesse es Gleich tue, denn vor zää Joore! U jetz lue bitte näbeume!
- Anton* **blickt diskret beiseite.**
- Bieri* **umarmt Agathe.**

2.

Marc, Irma

Im Garten wird, von rechts kommend, Marc sichtbar, äugt vorsichtig ins Zimmer, winkt dann nach rechts, von da erscheint Irma, blickt auch kurz herein, dann eilen beide nach links ab. Im Zimmer hat man sie nicht beachtet.

3.

Bieri, Agathe, Anton

Bieri in halb geöffneter Umarmung. Agathe, was hätt i de lieber a dir aus grad d Schlange! Wäg dere verleidisch mer nid! Wäge däm ha di gärn... glych hert no, wi denn. **Küsschen.**

Agathe seufzt.

Bieri nach hinten zu Anton. Ha no öppis vergässle: i ha se ou gnoo, wiu si mer zersch so gar nüüt het trouet, mi aus Vogu het ygstueft - diskreter chan is nid säge.

Agathe Das seisch du mir am Geburtstag...

Bieri Mi söu gäng öppis zrüggshänke.

Agathe De machen i das ou grad so u säge der, was i lengschte
für di parat haa: üses Gschäft, i wünsches zum Tüfü! Es
macht üs beidi nume kabutt u üsi Beziehig dermit!

Bieri Du wirsch öppe nid meine, du verzeuisch do Nöjs! Wär hüt viu lieber chly mit der uf ds Wasser weder hie wieder e Stress! Dä chan i jede Tag haa i der Bude, wägem Junge, däm Fuitier, won is nie säubständig wird u scho bau vierzgi isch!

Agathe Het haut nid der Pfupf, won es bruuchti!

Bieri Drum sött i au Tag no mee! Derby zeut jedi Stung i mym
 Auter dopplet u drüfach, geit a di letschte Subschtanze.

Agathe Jetz hesch mau gseit, was de gspürsch! Gratuliere! Drum sofort wägg mit!

- Bieri* Mit was?
- Agathe* Jetz giut si no öppis, di Bude - I paarne Jaare vilicht scho nümm!
- Bieri* I ha di scho ghört, merke se ou, aui di Zeiche, wo mer tue düte: hör uf! Aber i cha das nid eifach, trage Verantwortig für guet vierhundert Lüt, wo von is abhange!
- Agathe* U hättisch nid Chreft wi der Möri, wo Verantwortig der abnäää, ligti di Firma hüt scho em Bode. Lue, Gerhard, jetz verstöö mer is doch no!
- Bieri* We mer das nid tääte, chönnt mi erschiesse.
- Agathe* Tue mer bitte nid weh, i wett di so gärn no chly ha. Nei los jetz my Schatz: Jetz tüe mer di de e chly fyre, du hesch es wahrhaftig verdienet - U wär weis, ergit sech grad hüt no irgend e Lösig. Lue, di Junge si nid nume blöd, si dänke mängisch ou öppis! Plötzlech hei mer en Usblick i ne Zukunft, wo mir gar nid dra ddänkt hei, dass es se ou no chönnt gää! Ou hüt gscheh no Wunger: uf ds Moou bisch du frei, chasch di dyr Frou widme ganz Tage, bisch ja jetz so ne Brave, gäg aube!
- Bieri* U das sött mi fröje wi di - jetz, won i meh Zyt hät für d Froue, sy si mer gäng wi mee glych, wiu mer der Gluscht so langsam vergeit.
- Agathe* Solang er für mii gäng no längt!
- Bieri* Egoischtin! Nei: das het d Natur scho chly lätz gmacht, das nimere übu!
- Agathe* Bisch äbe gäng der glych Vogu!
- Bieri* Jä, wettsch, i wär kene?
- Agathe* Nei, gottlob bisch eine! **Schmeichelt sich ein.** U de chönnte mer zäme no chly ga reise, wo sy mir scho gsi...
- Bieri* I üsem Hüsli im Schangnou, nid Schanghai, flüige nid nötig! Über my Högerheimat geit nüüt.
- Agathe* Nid emou ii!
- Bieri* Du chunnsch grad drufabe.
- Agathe* Aus Zwöits chunnt doch ds Gschäft.

- Bieri* Nei Schatz, es wird mer gäng mee es notwändigs Übu!
Die Hausglocke tönt.
- Agathe* Myn Gott, mir plöiderle da u d Zyt louft u plötzlech si d
 Lüt da! Vilicht si das scho di Erschte! Jetz mues i mi
 schlönigscht zwägmache! E gueti Haubstung han i
 scho...
- Bieri* I seckleti lieber dervo, bis morn gäge Mittag.
- Agathe* Zu wäm?
- Bieri* I fung scho öpper!
- Agathe* Ach duu! - Mi het di u het di glych nid.
- Bieri* Dasch auwä scho so.

4.

- Bieri, Agathe, Anton, Röösli*
gefolgt von Röösli. Schynt's heit dir em Röösli
 vergässen abzsäge, hüt isch Putztag!
- Agathe* Ee du myn Troscht!
- Bieri* Was isch de passiert, das Röösli söu nume drahii! Grüess
 Gott, Frou Roschi!
- Röösli* Grüess ech, Herr Bieri!
- Bieri* U isch ds Röösli fertig mit fäge, so fyret's no mit is, es
 ghört viu ender derzue, aus gwüssi angeri Lüt! **Blick zu**
Agathe.
- Röösli* We dir wüsstet, Herr Bieri, wi mir das woou tuet! I
 gratuliere vo Härze! Mache ganz lysli! **Huscht ab.**
- Agathe* Gerhard, lig doch no chly aab!
- Bieri* Hie isch es mer z hert, u ueche chumen i nümm, ha glych
 e ke Rueu! Oder schlooffe de y... do hättisch de Fröid!
- Agathe* De losch es haut sy!
- Bieri* Jawoll, lo's lo sy! **Setzt sich aufs Sofa.**

5.

Bieri, Anton

Bieri

Toni, i frooge no einisch: was wird nach dyr Meinig hüt gspiut?

Anton

's blybt leider bi däm, won ech scho gseit ha vo letscht: i ha auso glost, won i cha chönne, u ha i der Kantine i Bruchstück vernoo, dass hüt de öppis söu loufe, wo nid zum Geburtstagsfescht ghört. Si wei di Glägeheit nutze, für z rede wi's wyter söu go mit der Firma, hei derzue äxtra e Finanzmaa montiert... e gwüsse Herr Mettler syg hüt ou derby.

Bieri

De wird das dää sy, wo scho lang im Betriib umeschlüürmt! Eifach eso, wi mer's ddänkt ha. Nei, no viu schlimmer: my Frou, wo das Fescht ums Verrode het wöue, ghört bis zletscht de ou no derzue, zu däm Klub, wo mi läbig wett usnää, stecke doch aui unger eir Dechi! Myner Junge wei jetze schnäus Gäut! D Bude verschäärble, egau de, a wäm! U für das hätte mer jetz auso gchrampfet dür aui di Joor, di ganzi Belegschaft un iig! - Jää nu de haut, auso: Ende der Firma Bieri-Hörhilfen... wäutwyt bekannt mit irne Produkt, wo ds Beschte si, won es hüt git! Derzue e ganzi Gmein tuet ernähre - un ii müsst de im Auter no furt hie. Chönnt jo keim do i d Ouge me luege, müsst nüüt aus gäng täiche, öich han i aui lo hocke, Halungg, was i bi. Derby bin i hie chlyn gsi, ufgwachse. Steu der das vor Anton!

Anton

Bieris Trainingsanzug betrachtend. Einewäg söttet der d Chleider no wächsle...

Bieri

Häb Dank, Kamerad, tröje Kantinechef! **Hosenträger runter.** Jojo, ha gäng dänkt, mys Meitli chöm nid bloss wäg däm Feschtl do abe, vo sym geliebte Stockholm. Öppis ganz angersch het's zoge.

Hausglocke.

6.

Bieri, Anton, Marc

- Anton* Ähä, 's wird öppe de losgaal! Der Blueme-Hügli sött me hüt sy! ***Ab.***
- Bieri* ***mit Blick nach oben.*** Frou, we du do derzueghöörsch - de chasch dys Güferli packe! De wär i no einisch drygrasslet, jetz chönnt's mer öppe de länge.
- Anton* ***mit Riesen-Blumenstrauß herein.***
- Bieri* Huu Toni, my Guete, bring nid ds ganze Trybhuus!
- Anton* Mi mues nää, was chunnt.
- Bieri* Wi me mii uf ds Moou gärn het!
- Anton* Was weit der: bi so me Geburtstag!
- Bieri* Derby chönnt i lengschte scho tood sy!
- Anton* So ring geit's de glych nid, das Toode.
- Hausglocke.***
- Bieri* U scho der Nööchscht! I wett es wär oben am acht, de chönnt i der Bling nää - aber bis denn heisst es jetzt: Bieri, lo di joo nid erhudle! Het er ächt Münz für nes Treichgäut...
- Anton* ***zurück.*** Für das bruucht es ke Münz, ganz öppis angersch: es isch eine dusse, wo bhauptet, er heig es Inserat gläse u chöm über Chiffre zu üüs, mir suechi e Schofför, so Quatsch! Er wett sech gärn zeige, u natürli grad jetzt, wo me däwä im Druck isch!
- Bieri* Druck macht me sech säuber, lo ne yne, dä Maa.
- Anton* I versta zwar nid rächt... Für was jetzt e Schofför? Dir weit doch nid höre mit Fahre - Dir fahret ja gäng no so sicher!
- Bieri* My Frou gseht's chly angersch, süsch wett i nüüt säge derzue. Der Räschte ergit sech.
- Anton* Henu haut, i däm Fau: Ufhöre mit Fahre! Das tarf ja nid waar sy, das hout eim ja um!

Bieri Es stimmt: eso öppis erhudlet eim rächt: der Wage kei Büle u duu bisch scho Schrott.

Anton **will gehen.**

Bieri Nei Anton, wart no, es chlys Tröschterli ha der: ufhöre fahre das tuen i - aber ds Permi blybt hie!

Anton **im Abgehen.** Nu, wenigschtens das.

Bieri **Hosenträger wieder nach oben.** Schön, z mingschte eine, wo's no gluschtet, bi mir cho z schaffe.

Anton **draussen.** Mi erwartet ech syt so guet, bitte -

7.

Marc, Bieri

Bieri **dreht sich um, erschrickt.**

Marc Ja Vatter, 's isch mi...

Bieri Wi chunnsch du do häre vo säuber - nach so mängem Joor...

Marc Mir wüsse werum -es isch natürli scho so: i ha der haut ds Meitli vergönnt, wo de z letschtmaau hesch mitgno, wo mer is gseh hei. Denn han i scho drümoou läär gschlückt. Jetz han i kei Grund me zum Nyd, i kenne drum jetze ou öpper.

Bieri Dasch prima, ma der's ggönne. U chunnsch exakt hütt!

Marc Jä, hätt i nid söue - du suechsch doch e Schofför, u won i du d Adrässe kennt ha, do han dä Fau mit myr Fründin besproche u die het mi ermunteret z cho, das syg doch e Wink wi vom Schicksau für mi z mäude u das Verhäutnis mit dir na Jaar u Tag ändtlech z entgifte. U wiu si mer süssch nid schlächt raatet, so bin jetzt daa - u hoffe eifach, du frässisch mi nid!

Bieri I tarf nid, aber i wett!

Marc Mach nume, i bi jetze sowyt!

Bieri **seine Hände fassend.** We das keis Geburtstagsgschänk isch?

Marc Geburtstag hesch o no!

Bieri Es preicht si grad so! Drum erloub mer du jetz das i vorwärts strategiere! Auso: d Schofföre-Steu hesch - e Fahruswys o -

Marc Isch dänk klar!

Bieri U wi mängisch hesch ne scho müessen abgää?

Marc I wüsst nid wenn u werum!

Bieri So wiu der's jetz gloube, aafoo chönntschi wenn?

Marc Sofort, wenn's dienet.

Bieri U wi mer das hiuft! Was hesch der bim Lohn eso ddänkt?

Marc No gar nüüt, mir chönnti ja zersch moou probiere.

Bieri Ganz i mym Sinn. **Oben hört man Badewasser einlaufen.** Prima, wenn si so wässeret, geit es Cheer. De hei mer no grad e chly Rueu! Anton! Sofort daher!

8.

Anton, Bieri, Marc

Bieri Myni Here: das isch für mi e wichtige Tag, nid wäg mym Geburtstag, aber: wiu es ändtlech so wyt isch, das iig öich enanger tarf zeige. - Das isch der Anton, üse Kantinescheff, täätig ir Firma syt zwöu Dotze Joore!

Anton Ömu de zmingscht!

Bieri U jedesmou hie im Huus täätig, wenn es drufab chunnt, wi hüt! Un jetz raaten i dir, lieben Anton, es Momänteli Platz z nää, wiu das, wo bevorsteit, di glatt chönnt umhoue!

Anton **setzt sich folgsam.**

Bieri Du chasch der nid vorsteue, was chunnt, was em ganze Bieri-Clan wartet - was für nes chüschtigs Dessäär!

Marc Merängge surprise!

Bieri Du taarfsch es aus Erschte versueche! Das git is de vilicht e Hiwys, wi's dieser verdoue im Huus! Auso, du hockisch, de los: Dä jung Maa heisst Marc, isch my unehelig Suun!

Marc **mit Humor zu Anton.** U was i weis, bin i der einzig!
Bieri Anton, du gsehsch: ds Muu, das chan er fasch nume vo
 mir ha!
Marc Vilicht süsch no paar Sache!
Bieri Toni, 's het di nid vom Stueu kippet...
Marc Heit somit d Prüefig bestange!
Bieri U chasch wieder uffstoo!
Anton Wenn d erloubsch - **Umarmt Marc.**
Bieri Sy Name isch Marc u keis Wort meh. Bi Glägeheit toufe
 ne um, wott säge: wird de der Name ergänzt. Hüt hiuft
 er särviere, du gisch ihm no Chleider. Ha nie dermit
 aagfange, ha dänkt, es chlys Gheimnis törf me no ha,
 aber jetz het si gschlage, die Stunde der Wahrheit! Drum
 bitten ech: häufet mer schwyge! My Frou weis nid, dass
 es e Marc git, wo ou mit mer z tüe het! - Agathe, hesch
 rächt: es git se, di Wunger, aber wi der das bybringe, das
 weis der Heer. D Familie wird platt sy, überstoo wärde's
 aui, Bieris si zääj.
Anton Der Räschte ergit sech.
Bieri Mir gloube jetz draa, es chöm guet, de chan es nid
 angersch u Punkt.
Marc Aber mys Visitechärtli blybt schmuslig.
Bieri Bi einzelne sicher, macht's öppis?
Marc Wär wott trääjt e Strick us chly Bysluft!
Anton We d es schmusligs Visitechärtli wosch gseh, de lueg
 mys. Tschou Markus, i bi der Anton!
Bieri Jetz tüecht mi grad öppis: cha nid säge werum... bis so
 guet Anton u lüt mer em Roth aa - vilicht errecksch ne
 no grad - er söu em Marc syner Akte mitnää.
Anton Wär weis, gäb mer die nid no brunche!
Bieri Exakt!
Anton U isch er scho ggange, so reiche se säuber grad hurti.
Bieri No öppis, Anton, giengsch em Röösli ga mäude, mi sött
 de bis hinecht ds hingere Zimmer no rüschte... „für e

Schofför"! ...meine das linggs, mit em freie Zuegang -
isch mängisch no gäbig!
Anton Begriffe. **Rasch ab.**

9.

Bieri, Marc

Bieri Das isch äbe der Anton, das Guudstück! Guub es ne nid,
mi müesst ne erfinge. Wär mit em Anton e Krach het, dä
het ne mit miir!

Marc We mer grad hurti für üs sy: Öppis, wo mi mängs Jaar
het plaaget: du hesch vo myr Muetter nüüt wöue
wüsse...

Bieri Si vo mir ou nid - für das o no z säge.

Marc So bin i für dii en Unglücksfau gsi u nid meh - das ma
mi scho chly.

Bieri So tarfsch das nid säge, uf kei Fau, was du meinsch, het
e Momänt vilicht gstumme, aber sicher nid lenger. Drum
bitte di jetze: vergis das!

Marc Gnau das het my Fründin ou gseit.

Bieri De isch's äuä gar ke so Leidi!

Marc We d se wosch luege, de cha der se zeige: I ha se im
Garte versteckt! **Er rennt hinaus.**

Bieri Was seisch do, du Luuser, du Bieri!

10.

Anton, Bieri

Anton Der Roth isch bereits uf em Wäg, heig d Akte Marc Bieri
ypackt... wo isch dä jetz hii?

Bieri Nie jammere Bieri, du Aute: we me sövu guet Lüt het!
En Anton, e Roth u ne Marc, vilicht sogar en Agathe ir
Badwanne obe, wo ou zue mer steit bis am Schluss. Do
cha me wieder moou gseh: der Marc isch ds Produkt us
der ungfröite Zyt nach myr Scheidig! - Der gar nid

erwartet gfröit Räschte! Uf dä Puursch bin i stouz - so chan es goo.

Anton So schouklet is ds Läbe, mau obsi, mau nidsi... mir chöin is der Chopf usstudiere, wiso, u chöme de Gründ nid uf d Spur. Aber so mues es sy! Mir söue gar nid aus wüsse! D Predig isch düre!

Bieri Aber grad foot en angeri aa! Sötsch ächt no einisch abhocke...

11.

Irina, Marc, Bieri, Anton

Irma mit Marc rasch herzu, fröhlich, nur kurz verunsichert, nimmt das Herz in beide Hände. Gerhard!

Bieri Irma! Du mit em Marc i myr Stube...

Irma Han i fescht g'autet?

Bieri We de gseit hättisch: g'ryffet - de hät i draghänkt: hoffetlech hei mer beidi echly, nach au dene Joore! **Sie geben sich die Hand. Irma bemerkt Anton.**

Bieri Das isch der Anton, my angeri Heufti - vor däm chasch rede, was d wosch! Es blybt aus unger üs.

Anton I chönnt süsch ou go!

Bieri Für was, jetz isch sowiso Schluss mit Gheimnissle!

Irma Vergib mer, wen i mues lache: Wo mir üs z letschtmaau hei gsee: das isch e Legände!

Bieri Gottlob keis Drama!

Marc Denn bin i närvös gsi wi nie!

Bieri Si haut e chly Höseler gsi! **Zu Irma.** Hie bisch du ghocket...

Marc Dert äne die, won i denn gha ha!

Irma Das Chleeblatt, ee was für nes Luege! Es het hinge u voore nütüt passt!

Marc Di Situation im Rückblick: komplett verrückt, eifach „düre bi Rot“!

- Bieri* Das mues me schynt's mängisch.
- Irma* Gnützt het es uf au Fäu: No em glyche Aabe lüttisch du aa u seisch mer graduse, es tüech di, mir zwöi passi nid speziell zäme, ii chuum 25i, du mee aus 60i! **Zu Marc.** U du seit er mer ds Dickschte: „Suech du der dy Vatter amen angeren Ort“! Das isch mer bblibe!
- Bieri* Mir öppis angersch: wo der no säge, für chly minger der Lööu z sy, we de chly weniger gfäärlig hättsch drygluegt, wär i chuum ygstige druuf - weisch, was de uf das hii hesch gseit?
- Irma* Natüürli! „Werum hesch du gluegt“!
- Marc* I ha nech dä „Misstritt“ lengschte vergä, ohni dä kennti d Irma gar nid. Mi sött gäng aus gseh.
- Bieri* Genau so redt e waschächte Bieri! - So het öji Sach denn scho aagfange?
- Irma* Eso isch's...
- Marc* U wi geit es hüt wyter, was mache mer jetz?
- Bieri* I wirde vor versammleter Gmein hüt eröffne, i heig es Ching mee, aus aui hei gmeint!
- Marc* De muesch mer no säge: was bin i bis denn...
- Bieri* Bis zum Zytpunkt, wo's tätscht uf kei Fau my Suun!
- Anton* Bisch eifach my Ghiufme, der ganz Räschte geit se nüüt aa. U mues me de glych userücke dermit...
- Bieri* ...so tuet me de äbe, mir macht das nid Chummer. De chunnt es de haut, win es wott: My Frou, eso wi se kenne, louft mer wäg dessi chuum furt - u sött si doch goo, nu, de gieng si de haut, aabbunge han i se nid.
- Irma* Das täät mer de leid! Das wett i scho nid!
- Bieri* Iig ou nid, wär Horror!
- Irma* Wenigschtens syt der ghüraate, de man es scho chly mee verlyde.
- Bieri* Meinsch du das gäng no?! Hürate git kei Garantie! D Liebi isch dert, wo si wott, wott si cho: schön, de chunnt si! Wott si blybe: de blybt si - no schöner! U geit si de haut - nu, de geit si. Zwar preichti's mi hert, de gääbti's

no einisch e Knax, es wär jo nid ds erschmoou... ma
würklech a das jetz nid dänke.

Marc E Lösig wär ou, we mir wieder giengti.

Bieri Stüürm nid so Züüg!

Anton Ja, hör mer mit däm!

Irma Jetz nume nid brämse! Jetz eifach vorwärts! Es chunnt z
letscht scho guet!

Anton Es chunnt, win es mues.

12.

Agathe, Bieri, Marc, Irma, Anton

Agathe ruft unsichtbar. Gerhard!

Marc, Irma blicken sich erschrocken an.

Bieri Ke Chummer, blutt chunnt si nid.

Agathe Was heit der ou da für nes Greed! Ha gmeint, du sygisch
abgläge!

Bieri Do chasch de!

Agathe Hät di drum gärn no chly gha!

Bieri Das vergis, bruuche d Chraft hüt für angersch!

Agathe Bisch e Wüeschte! Wosch nume nid!

Bieri Mir sötte hie vilicht so langsam „ufruume“! Toni, bitte:
nimm di zwöi mit der: d Irma zum Röösli, söu häufe fäge
- der Marc, dä söu sech ychleide un ii sött das oo!

Anton mit **Irma ab.** D Chleider bringe der grad!

Marc Merci, isch guet. Tschou Schatz, häb de z Bode bim
Fäge!

Bieri Du Marc, wettsch sicher der Wage mou gschoue! **Wirft ihm den Wagenschlüssel zu.**

Marc strahlt. Danke!

Bieri Bim Ygang uss linggs umen Egge. No das: nam Särviere
wirsch Schofför - u speter de Suun... wenn gnau, das
merksch de - u no speter... nei, lueg jetz der Sach zersch
moou chly zue.

Marc ***rasch nach hinten ab.***
Bieri Das aus zum Geburtstag - i schwööre, d Irma het ds
 Datum no gwüssst! Han ii sövu Fröid uf ei Tätsch
 verdienet? ***Er will die Treppe hoch, erblickt Roth.***

13.

Roth, Bieri
Roth ***mit Pfeife, Flasche mit Glas drauf und kleinem Aktenkoffer, vom Garten her.***
Bieri Fründ Roth, was für ne Note git's für my Garte?
Roth Du hesch wieder schön gwüetet, keis Stüdeli Gjätt, d
 Böim, die hesch gschnitte, e Fachmaa müesst rüeme.
Bieri Im Summer chunnt's aube ersch uus.
Roth Isch scho so - drum wünsche der jetz zum Geburtstag:
 gäng Gjätt gnue! Iseh guet für e Rügge! U was ds
 Leiterestye betrifft: häb mer gäng Sorg!
Bieri Jä weisch, uf di Hööchere goon i nümm säuber, em
 Böjmeler geit das viiu ringer, mit der Leitere isch sowiso
 Schluss: der Jung wott jetz d Seigle z düruuf!
Roth Ja wele vo beidne?
Bieri Der Silvio, wär ächt de süsch...
Roth Aus Füürspräch rächnet me besser mit auem. ***Stellt Koffer vor Bieri hin.*** Ha täjcht: das nimmsch mit der,
 wiu: gschyder isch besser! 's git Fäu vo
 „Unvorhergesehnem“ ma's de grad goo win es wott. Do
 drinn isch aus zwäg, was Marcs Abstammig betrifft, i de
 Originau-Dokurnänt! Nimm di Sache bitte zu dir Süsch
 lan is dusse em Änd no la staa!
Bieri Oder 's verschwindet, das wär no der Bescht!
Roth De gon i verusse es Pfyffli ga röikle, bis es sowyt isch -
 es blüeht aus so schön!
Bieri ***schenkt ihm Rotwein ein.*** Jetz isch er em höchste der
 Summer, chunnt es cho rägne, herbschtelets scho. -

Auso, de geisch du go röikle un ii sött ändtlech i angeri Chleider. **Geht der Treppe zu.**

Roth Ds Güferli, gäu - u Gsundheit!

Bieri I danke der schön!

Roth Isch scho rächt, d Rächnig chunnt glych! **Trinkt.**

Bieri So git's nüüt z Geburtstag vo dir! Ha's doch de no täicht. **Fasst Koffer.** Aber we de scho Rächnig, de säg mer jetz nume no öppis, es geit grad im Glyche: mir isch grad vori e wichtegi Sach düre Chopf - em eifachschté chumen i mit der. **Stellt Koffer neben Sofa.** Zwüscherlager heisst das! **Entnimmt einem Truckli eine Tablette.** „Gschyder isch „besser“, hesch gseit - für di Schlacht am Morgarte! **Tablette in den Mund.**

Roth **streckt ihm das Rotweinglas hin.**

Bieri **nimmt es.** Nime aubeinisch eini, gäge ds Ufrege - **Schlucken und spülen.** - aber äbe, de besser bezyte, bevor i mitts i de Speeren inn bi! **Mit Roth in den Garten.**

14.

Silvio, Trix, (Bieri)

Beide hinten herein.

Trix Gsehsch ne dert uss mit em Roth - strecke d Chöpf scho wieder zäme!

Silvio Gschäftlechs, was süsch, wi gäng.

Trix Dä isch mid ufe Chopf gheit, dy Vatter, trotz syne Jaare, dä het no Pepp!

Silvio Dä ggönnen ihm säuft!

Trix Du hockisch haut nume dy Zyt ab. Aber hüt söttisch vilicht glych maau i d Hose, hüt mues ändtlech gredt sy über di Sach!

Silvio Di ganzi Zyt chunnsch mer mit däm!

Trix We me dir nid yheizt u das jede Tag, geit bekanntlech nie öppis! Kenne di lengschte, es längt mer, i wott jetz

mys Gäut gseh u goo! U du chasch zu dym Chrabi, wo d
fasch ab ihm vergluschtisch u z säges au Aabe wägg
blybsch derwäge!

Silvio So guet, de säg jetz, wi d der's gnauer hesch vorgsteut?
Setzt sich.

Trix We dy Vatter hüt ylänkt u mit däm chöi mer rächne, i ha
ne no gäng wüsse z nää -

Silvio Uf dir het er mee aus uf mir!

Trix Wen er hüt naagit, üsen aut Heer, cha d Scheidig i zwe
Monet sy.

Bieri ***erscheint in der Gartentüre.***

Silvio U du chunnsch zu dym Gäut!

Trix Öppe hoffetlech ou, uf Franke u Rappe! ***Setzt sich auch.***

Silvio Die chönnt me no spaute...

Trix Zersch mues me se ha! U chunnt äbe ender derzue, we d
mi hüt laasch la mache.

Silvio Wenn hätt i das nid...

Trix We du zum Abschluss ehrlech chönntsch sy -
usnahmswys aaständig - i ha nid vergässe, wi mir's mau
hei schön gha!

Silvio Uf was wosch use...

Bieri ***tritt ein.***

15.

Bieri, Silvio, Trix

Trix ***erblickt Bieri, steht rasch auf, übertrieben.*** Da isch er
ja scho! Em Jubilar ds Beschte, vo Härze! Wi isch's der,
preschtiersch es...

Bieri Bis jetze scho.

Silvio ***reisst sich zusammen.*** Vatter, my Glückwunsch! So
wäri mer hüt auso wieder mau aui binang! My
Schwoscht wird cho sy -

Bieri Schynt's nid, süsch hät me se ghöört! Isch aus i der Ornig, oder öppe nid ganz? I gseh, dass d mer uswychscht, u das bau syt Wuche...

Silvio Das het dii so düecht - uswyche wär entschide z viu gseit.

Trix Wychsch grad wieder uus! Der Vatter het scho rächt! Natüürli isch öppis, ganz klar, wiso das nid zuegää.

Silvio Du chasch scho go säge, dii preicht's nid diräkt!

Trix Das meinsch *du* - es trifft mi sehr wohl!

Silvio Trööscht di, nümm lang!

Bieri De ha mi auso nid tüüscht.

Silvio Ja auso 's isch so: we mir scho mau aui binang sy...

Trix Was säute gnue vorchunnt...

Silvio **kurz aufbrausend.** Söu ig jetz rede, oder tuesch du!

16.

Ivo, Silvio, Trix, Bieri (Anton, Marc)

Anton **Auftritt.** Do isch no eine - **Geht.**

Ivo Hoi zäme!

Silvio Tschou -

Trix Der Ivo!

Bieri Grüess Gott! Dir syt hüt ou do?

Ivo Öji Frou het yglade.

Silvio Ihn uf my Vorschlag.

Bieri I ha nech im Betrieb öppe gseh geischte - dir heit ech nie vorgsteut, mit wäm han i d Ehr?

Ivo Tatsächlech, das stimmt, mir hein is no gar nie d Hang ggää - my Name isch Mettler - Ivo.

Bieri Syt der öpper?

Ivo Financier!

Bieri Jä, so ne Art Rey - De heisst's de upfasse! *Git's* Gäut, oder *weit* der?

Ivo Nid schlächt gfrog - chly beides, wi üeblech.

- Bieri* Jä, git es e Schwemmi oder nume e Hang vou?
- Ivo* Win i säge: chly beides. Dir aus e erfahrene Gschäftsmaa wüsst scho, was i meine!
- Bieri* Frogt i de derewäag blöd, wen is wüsst? Drum hopp u use der Räschte!
- Ivo* Kompliziert isch es eigelech nid.
- Bieri* Es Gschäft, wo verhet, isch nie kompliziert, es ergit sech vo säuber.
- Ivo* Guet gseit! Herr Bieri, mit öich cha me rede!
- Bieri* Bis zu mene bstimmte Punkt sicher! Gäb de no wyter, das mues si zersch wyse.
- Ivo* Wi scho erwähnt: d Materie isch im Grund gno ganz eifach.
- Bieri* Da hei mer Glück, süsch chäämti nid drüber, bi nid bsungersch gstudiert.
- Ivo* De passe mer zäme: i ha, was so sy mues a Schuelig - Wiu: d Schmöcke für e Momänt, die überchunnt me dert glych nid. Das isch meh e Gab, chönnt me säge.
- Bieri* U dir heit se, di Gab?
- Trix* Er tippet mängisch nid schlächt.
- Silvio* Gar nid schlächt.
- Bieri* Hesch du's überprüeft, bisch scho einisch derby gsi?
- Trix* Mir chönnte derby sy - für einisch.
- Bieri* U nächär nie mee, wiu mer de stier wäre für ds Läbe!
- Ivo* Dir heit ganz e gsunge Humor! Vilicht es bitzeli zynisch, aber doch ganz i my Richtig!
- Bieri* Mit Humor het's ender nüüt z tüe, i tue nume aubeinisch chly ds Hirni yschaute u vilicht es Bitzli ou ds Gschpiüri.
- Ivo* Öjes Gschäft louft gloub beschtens?
- Bieri* Wiso säget der „gloub“? Das müsstet der wüsse u sicher uf Grund vo Zahle, Fakte, Bilanze.
- Silvio* Die kennt er - vo mir. We giut, was i mym Vertrag steit, so mues i das törfe, viumee, i ha sogar ou e Pflicht mi z

kümmere um üse Lade im wytischte Sinn um sy
Zuekunft!

Bieri U die macht nech Chummer, Herr Mettler

Ivo Überhoupt nid! Öji Firma steit glänzend im Plus!
Vorderhand no - mues ergänzt sy, wiu: so isch es ja hüt:
wenn e gwüssi Grössi nid da isch, cha's fähle.

Bieri Das isch en Ussag, ds Näbeli lüpft si: di Bude
verschäärble, solang si im Plus isch!

Ivo Iig doch nid! Bi nume Vermittler.

Bieri Wär ou scho abghööggle.

Ivo Herr Bieri tarf i druf hiwyse: so Gsprääch si am Aafang
gäng heiku, keis Zuckerschläcke.

Bieri Das isch mer völlig bewusst.

Marc **draussen.** E feine Wage! U mit däm söu iig jetz fahre?

Bieri Dir ghööret, mir sy nümm unger üüs - u müesse di Sach
so lo stoo bis zum nächschte guete Momänt. I bitte um
öjes Verständnis.

Ivo Isch doch ganz klar!

Bieri Im Ougeblick chan i, wi der sicher verstööt, nid Stellung
bezieh, cha weder jo no nei säge. Zwar chunnt's mer nid
ganz unerwartet, aber i mues mer di Gschicht überlege -
geit's doch um my Aktiemehrheit.

Ivo Ha totaus Verständnis, hingäge hei mer e Frischt, für ne
sehr gueti Offerte, wi si vilicht lang nie meh chunnt - bis
morn, bis am zääni...

Bieri Bis morn em Oobe am zäni.

Ivo Am Morge...

Bieri U chömet jetz afe dermit!

Ivo Ganz sicher weis i's säuber ersch syt ere Stung.

Bieri I finge's chly starche Tubak, er schmöckt mer e Spur
nach Erpressig! Dir gestattet. **Er geht in den Garten.**

Trix Dir heit doch nüt angersch erwartet?!

Ivo Das kenne mer afe, das isch nüt Nöjs. Jede het zersch
mau sy Schock - das macht mer kei Ydruck, wiu: das

geit verby! Was mer meh Sorge bereitet: wes nume nid eine mitüberchunnt, wo geit ga schnure! Wiu, wen es bekannt wird, was mir hie plane, de isch d Luft duss! Wil's de sofort grad heisst: „die müesse verchoufe, stö offebar schlächt - u d Aktie, die si im Chäuer! I ha nech gäng gseit, das Fescht syg ender schlächt ggeignet, für ne settige Schritt!

Silvio Für myr Schwoscht e Reisli z erspare, drum hei mer's so planet - will si jedesmau chotzet im Flüüiger.

Ivo U chotzet gäng no? Wenn chunnt die de ändtlech? Hät ja ringer der Bus gno.

Silvio Dert wär es grad ds Glyche, nume im Outo macht's nüüt - Aber bloss, we si säuber tuet fahre.

Ivo **verärgert.** De haut!

17.

Anton, Marc (Agathe)

Anton **voraus.** So eine choschtet guet u gärn hundert...

Marc **neu eingekleidet herein.** Chasch säuft no dryssgi derzue tue!

Anton Üse Chef het rächti Waar, gwüss - e guetmeinige Maa mit jedem, wo schaffet. Was er z innerscht inn hasset, isch Schmarotzerei! My Name isch Toni, u wen es ärnscht giut, wi hüt, de bin i der Anton. My Namensvetter, dr Bruckner-Anton, wo angerhaub-stündigi Musig het gschribe - uf dä bin i stouz! Wen i Znacht nid cha schloofe, de losen i das. De gsehn i mau Ängeli schwäbe - Druf git es e Blick mitts i d Höu!

Marc U mit däm pennisch y?

Anton Was heisst da scho penne?! Normau schlafsch nie so, so entspannt u so fridlech.

Silvio, Trix und Ivo verärgert - weil gestört - ab in den Garten.

Anton Du bisch no chly z jung für die Musig, ab füfevierzgi
sötsch se probiere.
Marc Du hangisch a dere.
Anton ***lachend.*** Chönnt ohni chuum läbe.
Marc So?!
Anton Der Robert, my Fründ, dä het mi glehrt innetsi lose. Für
das bin ihm dankbar u süsch no für mängs. Das muesch
de wüsse, mir si scho dryssg Joor binang.
Marc Das man i nech ggönne.
Anton Schynt's bisch du nid chlynlech -
Marc Das isch scho ir Ornig!
Anton ***entdeckt den von Bieri deponierten Koffer.*** Isch ächt der
Rächtsgleerntig Roth cho - da ligt unger däm Sässu es
Aktetruckli verloore u einsam, das nimmt mi jetze doch
wunger. ***Öffnet den Koffer.*** Ha das süsch nid zum
Bruuch. I däm Fau mues is wüsse, 's isch z wichtig. Win
i ddänkt ha, daa ligsch!
Marc Wär ligt...
Anton Der Marc Bieri ligt drinn, mit au syne Fötze! Zersch
mau besteht der Mönsch us Papier. Di Fötze si wichtig,
die bruucht's! Wirsch nid öppe meine, die gloube de
eifach, du sygisch e Bieri - wi sii u chönnisch i aus
ynerede - genau so wi sii! Schwarz uf wyss cha der nüt
me passiere! Wäge däm Roth: wär ne so gseht, dä tippet
zerschmau uf Künschtler, was er ou isch, er malet ir
Freizyt, beobachtet aus lang u genau u weis nächär
Bscheid bis i ds Detail. Drum wett i der raate, we d je e
Jurischt bruuchsch, de gang zu däm Roth, dert bisch
deheim, dä luegt für di, laat di nid hocke wi teeu, wo
eifach d Akte lö murbe im mene Ordner u notiere e
Zähner Lagergebüre pro Tag, weeni gseit u de gä drei so
Ordner, wo schloofe im Monet scho tuusig! ***Schliesst***
feierlich den Aktenkoffer. Dä chunnt anes Ort hii, wo i
däm Huus gar niemmer weis, dass es ne git, dä Gratis-
Schlafplatz! Das dert isch es Biud vo däm Roth, dert
drinn lehrsch ne kenne e Bitz wyt - ***Eilt mit Kofe weg.***

Agathe **ruft oben.** Gerhard! Ee schön, i ha no chly Zyt.
Anton **kommt grinsend zurück.**
Marc Scho zrügg? Vile Dank für e Rat! Jetz öppis ganz
 angersch: wär chunnt no so hüt?
Ein Auto mit kernigem Lärmpegel fährt herzu und stoppt.
Anton D Chefin het yglade: 8 Pärson, ohni d Hiufschreft
 derzue öppe vieri Resärve! Em Ton an isch's d Evle! Di
 Jungi, wo ds Stockholm im ne Büro uf ds Erbe tuet
 warte, wo gstudiert het am Gymer, ar Uni u mi merkt eso
 weeni dervo. Was hesch du eigelech glehrt?
Marc Coiffeur!
Anton Das heissst somit: „Psychologe ohne Diplom“!
Marc Jetz machen i mau e chly Schofföör, nächär gseh mer
 wyter. Der ganz Räschte ergit sech.
Anton Das seit üse Husheer ou gäng!

18.

Eva, Anton, Marc

Eva **salopper Auftritt.** Ou hoppla! Der Toni, het der Fründ
 gwächslet!
Anton So isch's! Wieder mau es angersch Paar Schueh!
Eva Nid schlächt, ganz der Anton!
Anton Ganz d Eva vo Stockholm!
Marc Bi der Marc - bi Ushiuf für hüt -
Anton Der Räschte ergit sech!
Marc Grad so.
Eva Dir syt mer zwe Vögu!
Marc E Chrääje isch wyss dadergäge!
Anton Dys Zimmer isch zwääg.
Eva Weit der mi wägg ha?
Anton Das hei mer nid gseit.

Marc I tue im Garte särviere - ***Der Gartentüre zu.***
Anton Isch guet. ***Hinten ab.***
Marc Öje Brueder mit Aahang isch ou dert. ***Ab.***
Eva I däm Fau gan i afe ga grüesse.

19.

Eva, Ivo
Ivo **durch Gartentüre herein, stoppt vor Eva.** Hei! Syt dir -
 bisch du - vilicht d Eva?
Eva Errate, de bisch du... der Ivo? Hei! **Küsschen.**
Im Garten zeigen sich durch die Schiebetür die restlichen erwarteten Gäste: begrüssen sich, werden von Marc mit Rot- und Weisswein bedient: Ehepaar Möri, Gemeinderat Rudaz stösst zu ihnen, begrüßt sie.

20.

Sidler, Anton, Eva, Ivo,
Sidler **mit Keyboard herein, angeheitert, nach vorn.** Bi bau e
 chly spitz, Toni, 's isch mer bewusst! Bi ungerwags
 blybe hange, aber 's längt is scho no!
Ivo We's öppis git z häufe, i kenne mi ou e chly uus!
Sidler Hou, we's der glych isch, das wär de ds Zähni, bi der
 Mäge.
Ivo Un iig der Ivo.
Sidler Dert isch d Steckdose, i hole der Räschte. **Will ab,**
erblickt plötzlich Eva. U do isch jo ds Eveli, bhüetus! So
 richtig ir Voubluescht! **Stürmisch auf sie zu.** E du myn
 Troscht, won i dii no gschööselet ha! Das si jetz paar
 Joor! Geit es guet!?
Eva Geit prima u dir!?
Sidler **zu Ivo.** We's der Chef täät gestatte: nes Einzigs, cha's
 fasch nid verchlemme!

Ivo **installiert das Instrument.** We sii der's gestattet, mach nume!

Eva Em Götti erloubt si's!

Sidler **küssst Eva.**

Ivo Du bisch der Götti?

Sidler E klar, wiso nid? Jetz mues i der Räschte go reiche - du blybsch doch e chly?

Eva Vorussichtlech...

Sidler Isch prima! **Eilig ab.**

Eva **will in den Garten, stösst dort mit dem Bruder zusammen.**

21.

Silvio, Eva, Ivo, Anton

Silvio Schwöschterhärz, ändtlech zur Steu! Wieder suber um ds Mägli?

Eva Aus beschtens! **Geschwisterküsschen.**

Silvio Derfür isch's jetz mir schlächt, - dir wird's de o wieder! I bruuchen öppis, Anton!

Anton **aus dem Hintergrund.** Momänt grad...

Silvio Was dä Père dusse stürmt, geit uf kei Chuehuut!

Ivo Di Symptom si ganz typisch, muesch ihm eifach chly Zyt laa, paar Stung.

Anton Vom Bessere dänk. **Schenkt lächelnd ein.**

Silvio Ja Toni, du kennsch mi, du weisch, was i gärn ha.

Anton Weiss Gott -

Silvio Dir geit es guet!

Anton Besser chönnt's gar nid!

Silvio Hesch e nöje Hiufschäuner...

Anton Gottseidank!

Silvio Ja, der Liebgott -

Anton Mir fahre guet zäme!